

Kommunikation  
Tamaryn Abel

Telefon: 02173/ 909-127  
Fax: 02173/ 909-408

tamaryn.abel@  
sparkasse-langenfeld.de

## Medien-Info

16.08.2018

### Sparkassen-Azubis helfen bei der Lebenshilfe aus

Gleich zu Beginn der Ausbildung tauschten die frisch gebackenen Auszubildenden der Stadt-Sparkasse Langenfeld Anzug und Kostüm noch einmal gegen Jeans und T-Shirt. Sie verbrachten einen Sozialen Tag bei der Lebenshilfe Langenfeld und sammelten so wertvolle Erfahrungen für den Arbeitsalltag auf der einen und für die eigene Persönlichkeitsentwicklung auf der anderen Seite.



Die Auszubildenden des ersten Lehrjahres Marie-Christine Fournell, Julian Genz, Tobias Kolb und Fiona Hornung verbringen einen Sozialen Tag bei der Lebenshilfe in Langenfeld.

Azubine Marie-Christine Fournell ergriff gleich zu Beginn die Initiative und nahm beim gemeinsamen Frühstück mit den Bewohnern der Lebenshilfe Langenfeld sofort die Kaffeekanne an sich und half dabei, die Tassen zu füllen. Erfahrungen im sozialen Bereich habe sie bisher keine gesammelt, daher freute sie sich sehr über den Sozialen Tag im Rahmen der Bankausbildung bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld. „Ich war anfangs aber trotzdem noch etwas aufgeregt und auch leicht distanziert, aber das lockerte sich ganz schnell“, berichtete die 21-Jährige.

Ein geregelter Tagesablauf in der Gemeinschaft, Betreuung rund um die Uhr und eine vielfältige Freizeitgestaltung – das alles bietet die Lebenshilfe in Langenfeld ihren Bewohnern. Jetzt unterstützten Fournell und drei weitere angehende Bankkauffrauen und -männer, die im August ihre Lehre bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld begonnen haben, das Team der Lebenshilfe. „Unsere Bewohner freuen sich immer sehr über Besuch. Solche Tage sind selten und etwas ganz Besonderes“, erzählt Bettina Braune, stellvertretende Wohnverbundleiterin. Nach der ersten Kontaktaufnahme beim Frühstück hat sich die Gruppe der Auszubildenden aufgeteilt. Während die beiden Azubinen zusammen mit einem Teil der Bewohner den Nachtschiff fürs Mittagessen vorbereiteten, schwangen sich Tobias Kolb und Julian Genz aufs elektronische Tandem. Gemeinsam quer durch den Landschaftspark Fuhrkamp zu düsen hat dabei nicht nur die Senioren begeistert. „Das gemeinsame Fahren hat sofort super geklappt. Vor allem das entgegenbrachte Vertrauen bestärkt uns, dass der Tag eine tolle Sache ist“, beschreibt Genz, der durch ein freiwilliges soziales Jahr schon Erfahrung in einem Seniorenheim gesammelt hat. „Besonders schön ist die Freude und Dankbarkeit in den Gesichtern der Senioren“, ergänzt sein Kollege Kolb und die beiden hatten auch gut zu tun. Jeweils für eine halbe Stunde haben sie mit einigen Bewohnern immer wieder Runden durch den Park gedreht.

So viel körperliche Ertüchtigung machte natürlich hungrig. Genau richtig kam da die Pizza zu Mittag, die es nur zu ganz besonderen Anlässen gibt. Nach dem Essen ruhten sich die Bewohner aus und die Sparkassen-Azubis bekamen eine Führung durchs Wohnhaus. „Es war ein wirklich spannender Tag und es war schön, an der Lebenssituation teilzuhaben und sich auszutauschen“, beschreibt Azubine Fiona Hornung das Erlebte. „Vor allem war ich sehr überrascht, dass jeder Bewohner sein eigenes individuell gestaltetes Zimmer hat.“ Die vier Auszubildenden sind sich einig – sie würden einen solchen Tag gerne wiederholen. Darauf ist die Ausbildungsbetreuerin Daniela Bogan besonders stolz: „So ein Feedback zeigt mir, dass der Soziale Tag im Rahmen der Ausbildung bei der Sparkasse genau das richtige ist.“